

NIEDERÖSTERREICHISCHER
BLASMUSIKVERBAND



BLÄSERPOST

Erfolgreicher Jugendorchester- Wettbewerb



Neue Dirigentenlehrgänge
Sympathiekonzert für die Militärmusik

Gefördert durch das Land Niederösterreich

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



NÖN

57. ÖBV-Kongress

Vom 4. bis 7. Juni fand in Innsbruck der diesjährige Kongress des Österreichischen Blasmusikverbandes statt. Als niederösterreichische Delegierte waren Landesobmann Dir. Peter Höckner, Landeskapellmeister-Stv. Gerhard Schnabl, Landesjugendreferent Mag. Gerhard Forman und Landesjugendreferent-Stv. Leo Eibl anwesend.

Als Präsident neu gewählt wurde Dr. Friedrich Anzenberger (NÖ), als Vizepräsidenten Matthäus Rieger (Salzburg) und Erich Riegler (Steiermark). Dem Tiroler Blasmusikverband gebührt herzlicher Dank für die optimale Ausrichtung des Kongresses und für das beeindruckende Rahmenprogramm!



Dirigentenlehrgang A 2015 – 2017

Am 11. Oktober 2015 findet ab 9 Uhr im Schloss Hotel Zeillern der Kapellmeister-Eignungstest für den neuen Dirigentenlehrgang A statt.

Testinhalt: Der Test erstreckt sich auf die Überprüfung des Gehörs, der Grundmusikalität, des rhythmischen Empfindens und des musikalischen Allgemeinwissens.

Theoretischer Testinhalt: Stoff des (J)MLA in Silber, Kenntnis der Dur- und Moll-Tonleitern, Feinbestimmung der Intervalle und fließendes Notenlesen im Violin- & Bassschlüssel.

Instrumentale Voraussetzungen: Alle Bewerber, die im Besitz des (J)MLA in Silber oder Gold bzw. im Besitz des alten ML-Abzeichens sind, müssen keine instrumentale Eignungsprüfung ablegen. Alle anderen Bewerber müssen am Prüfungstag eine instrumentale Eignungsprüfung nach den Bedingungen des (J)MLA in Silber ablegen.

Allgemeine Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre. Die Aufnahme in den Kapellmeisterkurs erfolgt aufgrund der Testergebnisse.

Das erste Kursmodul findet vom 08.11.2015, 13:30 Uhr, bis 13.11.2015, 12 Uhr, im Schloss Hotel Zeillern statt.

Bewerber aus anderen Bundesländern oder aus anderen Verbänden können nur bei freien Kursplätzen berücksichtigt werden und müssen einen erhöhten Kursbeitrag bezahlen.

Anmeldegebühr: € 10,00

Anmeldeschluss: 14.09.2015 mittels Anmeldeformular (Bildungsplan des NÖBV bzw. www.noebv.at)

Spitzenleistungen beim 7. Österreichischen Jugendorchester Wettbewerb

38 Jugendorchester aus allen Teilen Niederösterreichs stellten sich dem freundschaftlichen Wettstreit, der bereits zum vierten Mal in Rabenstein an der Pielach ausgetragen wurde. Weit über 200 Minuten reine Spielzeit gab es an den beiden Wettbewerbstagen im Gemeinde- und Kulturzentrum zu hören. Die Juroren Anton Mauerhofer, Mag. Josef Bratl und Landeskapellmeister Manfred Sternberger hatten die schöne, aber schwierige Aufgabe, die gehörten Spitzenleistungen in eine Reihenfolge zu bringen. Das überaus hohe Niveau der Orchester beim Wettbewerb spiegelt die hervorragende Arbeit der Orchesterleiter in Niederösterreich wieder. Die Auszeichnung für das beste „vereinseigene“ Jugendorchester ging an das JBO Sieghartskirchen.

Beim Bundeswettbewerb, der am 25. Oktober 2015 im Brucknerhaus in Linz ausgetragen wird, werden den Niederösterreichischen Blasmusikverband folgende Orchester vertreten:

Stufe	Orchester
AJ	YWOP Retz (Gerald Hoffmann)
CJ	BLOWY Waidhofen (Thomas Maderthaler)
EJ	SBO Retz (Gerhard Forman)

Für den reibungslosen Ablauf während des gesamten Wettbewerbes vor und hinter der Bühne sind viele helfende Hände notwendig. Danke an den MV Rabenstein mit Obmann Bgm. Ing. Kurt Wittmann, den BAGs St. Pölten und Tulln mit den vielen freiwilligen HelfernInnen.





Gesamtergebnis JBO-Wettbewerb

Rabenstein an der Pielach am 25. + 26. April 2015



#	Stufe	Orchester	Dirigentin	Punkte
	J	CoolPhoniker	Thomas Kaser	85,67
	J	Bläserklasse Katzelsdorf	Stefan Thurner	81,67
VE	J	Young Stars der TK Ziersdorf u. Umgebung *	Martin Kopp-Hoggl	86,5
	AJ	YWOP Retz ☺	Gerald Hoffmann	91,67
	AJ	Masterbrass der RMS Ternitz	Michael Gasteiner	89,17
	AJ	Junior BLOWY Waidhofen	Hermann Maderthaler	88,5
	AJ	Staatzer Musikschlumpfe & Dreiländereck-Bande	Herbert Frühwirth	85,17
VE	AJ	Lo strumentos Schönkirchen-Reyersdorf	Normen Handrow	84,17
VE	AJ	YoungConcertBand Tübing	Karl Hemmelmayer	83,5
	AJ	Juniororchester Haag	Helmut Mühlberger	82,67
	AJ	JBO Edlitz-Thomasberg-Grimmenstein	Anton Straka	82,5
	AJ	JO MS Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg	Thomas Kindlmayr	79,83
	AJ	JBO Waldviertel Mitte *	Stefan Gröbl	86
VE	AJ	Die Jungen Musiksterne des MV Prellenkirchen *	Miroslav Vlado	83,33
VE	AJ	JO Michelbach *	Christiane Stadler	81,17
VE	AJ	JBO Auersthal *	Normen Handrow	80,17
	BJ	JO Mauer	Hannes Krompaß	90,17
	BJ	Schülerkapelle Raabs (Die Schlumpfe)	Helmut Pöckl	86,17
VE	BJ	JBO Großschönau	Christian Hofbauer	84,17
	BJ	Wildcats Katzelsdorf	Andreas Schöberl	81,83
	BJ	Jugendkapelle St. Valentin	Martin Weichselbaumer	78,5
	BJ	Juniorwinds MS Klosterneuburg	Balduin Wetter	73,83
VE	BJ	Young Winds Großweikersdorf *	Kerstin Höller	91,33
	BJ	Brass Company MS Bisamberg *	Andreas Füsselberger	88,83
	BJ	JBO der MS Triestingtal *	Franz Steiner	83,17
	BJ	Gemeinschaftsorchester Wei[:k:]ings und Ganslocker *	Robert Corazza	81,17
VE	BJ	Young Musical Artists *	Hermann Gasser	75,67
	CJ	BLOWY Waidhofen ☺	Thomas Maderthaler	91,33
	CJ	BO der Musikmittelschule Tulln	Bernhard Hilbinger	84
	CJ	JO des Gemeindeverbandes Gänserndorf	Peter Platt	84
	CJ	JO MSV Paudorf-Gedersdorf	Astrid Kendl	83,67
VE	CJ	JO Kirchstetten	Stefan Mandl	82,83
	CJ	Woodbrass	Franz Scheibenreif	82,33
VE	CJ	JO Dobersberg *	Hubert Bogg	81
VE	DJ	JBO Sieghartkirchen	Michaela Haider	90,5
	DJ	JBO der MS Wieselburg	Johannes Distelberger	81
	EJ	SBO Retz ☺	Gerhard Forman	91,17
VE	EJ	YoungNoteRiders JBO Randegg	Mariam Schubert	73,67

☺ - vertreten den NÖ Blasmusikverband beim Bundeswettbewerb am 25. Oktober 2015 in Linz

* - Entsprechen nicht den Ausschreibungskriterien der ÖBJ und nehmen die Ausnahmeregelung des NÖBV in Anspruch!

- VE = vereinseigenes Jugendblasorchester

16. Landesecho- und Weisenblasen des NÖBV in Lunz am See am 29. und 30. August 2015

Innerhalb der vielen Ausprägungen unserer Volksmusik erfreut sich das Echo- und Weisenblasen ständig steigender Beliebtheit. Zahlreiche Musikkameraden wissen bereits um den Wert dieser Musizierform.

Wir wollen dem Rechnung tragen und veranstalten am 29. und 30. August 2015 in Lunz am See das 16. Landesecho- und -Weisenblasen des NÖBV.

Wir laden euch zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein und

würden uns über eure Anmeldung sehr freuen. Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind im Bildungsplan abgedruckt, und auf der NÖBV-Homepage www.noebv.at zu finden.

Anmeldeschluss ist der 27.7.2015, möglichst baldige Anmeldungen erleichtern uns die Organisation der Veranstaltung!

Gerhard Schnabl, Landeskapellmeister-Stv.

Tag	Veranstaltung
Samstag, 29. 8. 2015	19:00 Uhr: Einstimmung durch Weisen von der Steinbauernhöhe 20:00 Uhr: Echoblasen auf der Seebühne Lunz am See (heuer erstmals mit einem gemeinsamen Schlusstück aller Teilnehmer)
Sonntag, 30. 8. 2015	9:00 Uhr: Festgottesdienst auf der Seebühne anschl. Weisenblasen im Seebad Lunz am See



Zum 90. Geburtstag von Prof. Anton Kornherr

Zu den bedeutendsten Persönlichkeiten der Blasmusik in Niederösterreich gehört ohne Zweifel Prof. Anton Kornherr. Er kam am 31. Mai 1925 in Wostitz (heute Vlasatice, Okres Brno-Venkov, Tschechische Republik) zur Welt und absolvierte nach der Volks- und der Bürgerschule die Lehrerbildungsanstalt in Znaim (Znojmo) mit Matura und Lehrabschlussprüfung für Volksschulen sowie die Lehramtsprüfung für Musikerziehung an Hauptschulen.

Gerne erzählte Anton Kornherr, dass er in seiner Jugend gemeinsam Musikunterricht mit dem späteren – und mittlerweile auch verstorbenen – Landeshauptmann Mag. Siegfried Ludwig hatte.

1942 legte Prof. Kornherr die Kapellmeisterprüfung für Blasorchester an der Musikhochschule in Weimar ab. 1940 bis 1943 leitete er die Studentenkappelle in Znaim, 1950 bis 1952 war er Kapellmeister und Chorleiter in Großpertholz. Von 1952 bis 1953 diente er bei den Gendarmeriemusiken NÖ und OÖ. Von 1953 an war er Musiklehrer in der Städtischen Musikschule Laa/Thaya, außerdem war Kornherr Volksschuldirektor. Ab 1957 leitete er den Musikverein Staatz und Umgebung, wo er bald auch eine erfolgreiche Jugendkapelle aufbaute. 1959 wählte ihn der NÖBV zum ersten Landesjugendreferenten, 1960 führte Anton Kornherr in Mistelbach das erste Jungmusiker-seminar auf österreichischem Boden durch. 1974 wurde er zunächst Landeskapellmeister-Stv., dann Landeskapellmeister und ab 1991 Ehrenlandeskapellmeister. Prof. Kornherr starb am 3. Jänner 2001 in Laa/Thaya.

Anton Kornherr hat sich um den Aufbau des Blasmusikwesens in NÖ, ganz besonders um die Jugendarbeit, hervorragende Verdienste erworben. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Berufstitel „Professor“, das Silberne Ehrenzeichen des Landes

NÖ und die Ehrenmitgliedschaft im ÖBV.

Prof. Kornherr schrieb den Marsch Neue Heimat, der im Musikverlag Donautal (jetzt Musikverlag Kliment) erschienen ist, darüber hinaus zahlreiche Bearbeitungen für Blasorchester.

Besten Dank an Hans Schreiber vom Musikverein Staatz für die Informationen.



Sympathiekonzert für die Militärmusik

Der Verteidigungsminister plant eine drastische Verringerung der Besetzung aller Militärkapellen mit Ausnahme der Gardemusik in Wien; davon ist auch unsere NÖ Militärkapelle betroffen. Die neuen „Ensembles“ sollen inkl. Kapellmeister lediglich 20 Musiker umfassen; es braucht wohl nicht betont zu werden, dass ein einigermaßen anspruchsvolles Musizieren einer Musikkapelle in dieser Besetzung nicht möglich ist.

Daher setzt sich auch der Blasmusikverband vehement für eine Beibehaltung einer sinnvollen Besetzungsstärke aller Militärmusiken ein. Am 19. Mai fand in Wien am Ballhausplatz ein Sympathiekonzert für die Militärmusik statt. Dem Parlament wurden mehr als 50.000 Unterschriften unserer Petition übergeben, besten Dank allen jenen, die unterschrieben haben!

Wir möchten den rund 1000 Musikerinnen und Musikern, die aus ganz Österreich angereist sind, ganz herzlich danken! Besonders stolz sind wir auf das große Kontingent von BlasmusikerInnen aus unserem Bundesland, die in Wien beim Sympathiekonzert waren. Weitere Gespräche mit den politischen Verantwortungsträgern sind für die nächsten Wochen geplant. Wir geben nicht auf!



Herzliche Einladung zum Deutschmeister-Symposium am 21.11.2015

Mittlerweile konnten alle Referate für das Symposium „Musik der Hoch- und Deutschmeister“ in der Donaumonarchie am 21. November 2015 in Tulln fixiert werden: Dr. Elisabeth Anzenberger Ramminger und Dr. Friedrich Anzenberger werden den „historischen Part“ bestreiten („Die Musik der Hoch- und Deutschmeister in der Donaumonarchie“), Gardekapellmeister Oberstleutnant Hans Kausz wird über „Traditionspflege im Bundesheer – Militärmusik“ sprechen, ÖBV-Bundesjugendreferent Helmut Schmid über „Jugend und Tradition – welche Werte braucht unsere Blasmusikjugend?“ und ÖBV-Bundeskapellmeister Kons. Walter Rescheneder über „Anmerkungen zur Interpretation der traditionellen Musik für Blasorchester“. Die Referate beginnen um 14:00 Uhr im Minoritenkloster in Tulln. Der Eintritt ist frei!

Beim Symposium wird Walter Schwanzler auch die neue CD „Ein Abend bei den Deutschmeistern“ mit historischen Aufnahmen aus den Jahren 1904 bis 1928 vorstellen. Bekannte Titel von Carl

Michael Ziehrer (Wiener Bürger, Vater des Regiments, Weana Mad'In), Wilhelm August Jurek (Deutschmeister-Regimentsmarsch mit dem bekannten Refrain „Wir san vom k. u. k. Infanterie-Regiment Nummer vier!“) und Dominik Ertl (Hoch- und Deutschmeister-Marsch) sind ebenfalls zu finden wie interessante, heute weniger bekannte Kompositionen mit

Bezug zu den Deutschmeistern. Den Abschluss des Symposiums bildet ein historisches Konzert der Deutschmeister unter Carl Michael Ziehrer, gespielt von der Stadtkapelle Tulln unter Hans-Peter Manser. Beginn ist um 19:30 Uhr im Atrium in Tulln.



Franz Grobauer erhielt Ehrenplakette des Landes NÖ

Der langjährige Landesobmann-Stellvertreter Franz Grobauer war insgesamt 31 Jahre als Funktionär für den NÖBV aktiv. In Würdigung seiner Verdienste für die Blasmusik in Niederösterreich erhielt Grobauer die Ehrenplakette des Landes NÖ. In seiner Laudatio sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, dass Franz Grobauer „ein wesentlicher Faktor über Jahrzehnte im Musikwesen gewesen“ sei und er „das Blasmusikwesen durch einen äußerst persönlichen Einsatz geprägt“ habe.

Auch der NÖBV gratuliert seinem Ehrenmitglied Franz Grobauer ganz herzlich!





M!15

NÖBV-MUSIKSOMMER ZEILLERN

SOMMERSEMINARE 2015

„Die Bildung von Körper, Geist und Seele sowie die Freude am aktiven Musizieren steigern unsere Lebensqualität.“

Wir möchten allen interessierten Bläsern und Schlagwerkern eine Woche Freude mit Musik bieten. Herausragende Pädagogen des NÖ Musikschulwesens, Berufsmusiker sowie Professoren von Musikuniversitäten stehen als Referenten zur Verfügung. Neben der Einzelbetreuung und ausgiebiger Möglichkeiten zum Spielen mit einem Klavierbegleiter steht das gemeinsame Musizieren in gleichen oder gemischten Ensemblebesetzungen im Vordergrund.

Zudem bieten wir insbesondere:

- Einzel- und Kleingruppenunterricht mit verschiedenen Inhalten
- Atemtechnik
- Rhythmustraining
- Ansatzberatung
- Spieltechnisches Training
- Literaturberatung/Literaturvielfalt
- Ensemblespiel in vielfältiger Besetzung
- Korrepetition
- Instrumentenkunde & -pflege
- Instrumenten-, Mundstück- und Blattberatung
- Einführung ins Improvisieren/Jazzphrasing
- Umgang mit Nervosität

Die Allgemeine Musikkunde mit Musikgeschichte und Gehörbildung (Musikkundeprüfung) kann ebenfalls absolviert werden wie auch die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) oder Musikerleistungsabzeichen (MLA).

Das Schloss Hotel Zeillern steht uns mit der Vielzahl an Seminarräumen und vielen Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung.

Wir hoffen, dass wir für euch ein ansprechendes Programm zusammenstellen konnten und freuen uns auf viele Teilnehmer und Begegnungen.

Das Jugendreferat des NÖ Blasmusikverbandes

5

MUSIKWOCHE für FLÖTE und KLARINETTE - Stufe B / C

Termin: 20.07.2015 - 9 Uhr bis 24.07.2015 - 17 Uhr

Voraussetzung: JMLA in Bronze (Silber oder Gold)

Voraussichtliche Referenten:

Flöte: Alfred Agis, Mag. Matthias Eckart, Birgit Geisler, Mag. Melanie Steininger, Regina Stockinger

Klarinette: Theresa Dinkhauser, Kerstin Höller, Thomas Maderthaler, Martin Stöger

Korrepetition: Leonid Belaiev, Mag. Markus Vorzellner

Seminarleiter: Thomas Maderthaler

Allgemeines: Die öffentlichen Prüfungen finden von Dienstag bis Freitag, die internen Prüfungen am Samstag, dem 25.07.2015, vormittags statt. Prüflinge können daher erst Samstag mittags abreisen.

Zusatzangebote: Flötenorchester vom Piccolo bis zur Bassquerflöte, Klarinettenorchester von der Es-Klarinette bis zur Kontrabassklarinette, Herstellen und Zurichten von Klarinettenblättern, Atemtechnik

Anmeldegebühr: € 10,00 - Kursbeitrag: € 30,00
Kursbeitrag für Nichtmitglieder des NÖBV: € 90,00

Anmeldeschluss: 15.06.2015

ERWACHSENE KURSTEILNEHMER SIND GERNE GEGEHEN!

9

MUSIKWOCHE für FLÖTE, KLARINETTE und SAXOPHON Stufe B / C

Termin: 10.08.2015 - 9 Uhr bis 14.08.2015 - 17 Uhr

Voraussetzung: JMLA in Bronze (Silber oder Gold)

Voraussichtliche Referenten:

Flöte: MMag. Helga Berndl, Birgit Geisler, Mag. Regina Königslehner, Sonja Wurm

Klarinette: MMag. Erich Heher, Hubert Kerschbaumer M.A., Mag. Christine Putzer, Mag. Daniela Wanzenböck

Saxophon: Mag. Markus Holzer, Mag. Michael Krenn
Korrepetition: Petra Greiner-Pawlik, Bettina Hirschheiter

Seminarleiter: Leopold Eibl

Allgemeines: Die öffentlichen Prüfungen finden von Dienstag bis Freitag, die internen Prüfungen am Samstag, dem 15.08.2015, vormittags statt. Prüflinge können daher erst Samstag mittags abreisen.

Zusatzangebote: Flötenorchester vom Piccolo bis zur Bassquerflöte, Klarinettenorchester von der Es-Klarinette bis zur Kontrabassklarinette, Herstellen und Zurichten von Klarinetten- und Saxophonblättern, Atemtechnik

Anmeldegebühr: € 10,00 - **Kursbeitrag:** € 30,00
Kursbeitrag für Nichtmitglieder des NÖBV: € 90,00

Anmeldeschluss: 06.07.2015

10

MUSIKWOCHE für TROMPETE, FLÜGELHORN - Stufe B / C

Termin: 17.08.2015 - 9 Uhr bis 21.08.2015 - 17 Uhr

Voraussetzung: JMLA in Bronze (Silber oder Gold)

Voraussichtliche Referenten:

Mag. Gerhard Fluch, Rainer Gutternigg, Christian Sauer, Mag. Anton Straka,

Korrepetition: Leonid Belaiev

Seminarleiter: Markus Schmidbauer MA

Allgemeines: Die öffentlichen Prüfungen finden von Dienstag bis Freitag, die internen Prüfungen am Samstag, dem 22.08.2015, vormittags statt. Prüflinge können daher erst Samstag mittags abreisen.

Zusatzangebote: Großes Trompetenensemble, Einführung Barocktrompete, Einführung ins Improvisieren, Rhythmus Training XYZ mit Gottfried Schnürl

Anmeldegebühr: € 10,00 - **Kursbeitrag:** € 30,00
Kursbeitrag für Nichtmitglieder des NÖBV: € 90,00

Anmeldeschluss: 13.07.2015

11

MUSIKWOCHE für SCHLAGWERK - Stufe B / C

Termin: 17.08.2015 - 9 Uhr bis 21.08.2015 - 17 Uhr

Voraussetzung: JMLA in Bronze (Silber oder Gold)
Schlägel mitbringen!

Voraussichtliche Referenten:

Peter Klaus, Mag. Thomas Mair, Gottfried Schnürl

Korrepetition: Leonid Belaiev

Seminarleiter: Markus Schmidbauer MA

Allgemeines: Die öffentlichen Prüfungen finden von Dienstag bis Freitag, die internen Prüfungen am Samstag, dem 22.08.2015, vormittags statt. Prüflinge können daher erst Samstag mittags abreisen.

Zusatzangebote: Schlagwerk-Ensemble (Latin-Percussion), Klassisches Schlagwerk im Orchester, Literatur – Orchesterstellen – Registerproben, Rhythmus Training XYZ mit Gottfried Schnürl

Anmeldegebühr: € 10,00 - **Kursbeitrag:** € 30,00
Kursbeitrag für Nichtmitglieder des NÖBV: € 90,00

Anmeldeschluss: 13.07.2015

12

MUSIKWOCHE für STABSPIELE (MALLETS)

Termin: 17.08.2015 - 9 Uhr bis 21.08.2015 - 17 Uhr

Voraussetzung: JMLA in Bronze (Silber oder Gold)

Schlägel mitbringen! Nach Möglichkeit Vibraphon oder Marimbaphon bzw. Xylophon mitnehmen!

Voraussichtliche Referenten:

Mag. Harald Demmer

Korrepetition: Leonid Belaiev

Seminarleiter: Markus Schmidbauer MA

Zusatzangebote: Einführung ins Improvisieren, Rhythmus Training XYZ mit Gottfried Schnürl

Anmeldegebühr: € 10,00 - **Kursbeitrag:** € 30,00
Kursbeitrag für Nichtmitglieder des NÖBV: € 90,00

Anmeldeschluss: 13.07.2015

MUSIKWOCHE für OBOE und FAGOTT - Stufe A / B / C

6

Termin: 20.07.2015 - 9 Uhr bis 24.07.2015 - 17 Uhr

Voraussetzung: Mindestniveau Bronze (Silber oder Gold)

Voraussichtliche Referenten:

Oboe: Mag. Eva Griehl-Stich M.A., Astrid Kendl M.A.,

Fagott: Gabriele Maderthaler

Korrepetition: Leonid Belaiev, Mag. Markus Vorzellner

Seminarleiter: Thomas Maderthaler

Allgemeines: Die öffentlichen Prüfungen finden von Dienstag bis

Freitag, die internen Prüfungen am Samstag, dem 25.07.2015, vormittags statt. Prüflinge können daher erst Samstag mittags abreisen.

Zusatzangebote: Wiener und Französische Oboe, Kammermusik, Rohrbau, Atemtechnik

Anmeldegebühr: € 10,00 - **Kursbeitrag:** € 30,00
Kursbeitrag für Nichtmitglieder des NÖBV: € 90,00

Anmeldeschluss: 15.06.2015

MUSIKWOCHE für TROMPETE, FLÜGELHORN, HORN und TENORHORN - Stufe B / C

7

Termin: 27.07.2015 - 9 Uhr bis 31.07.2015 - 17 Uhr

Voraussetzung: JMLA in Bronze (Silber oder Gold)

Voraussichtliche Referenten:

Trompete/Flügelhorn: Karl Hemmelmayer, Mag. Gernot Kahofer, Alexander Kastner, Hermann Maderthaler, Lukas Zeilinger, Mag. Christof Zellhofer

Horn: Prof. Mag. Hermann Ebner, Mag. Gerhard Forman, Peter Hofmann

Tenorhorn: Alexander Reisinger, Robert Ringwald

Korrepetition: Leonid Belaiev, Carol Klaus

Seminarleiter: Mag. Gerhard Forman

Allgemeines: Die öffentlichen Prüfungen finden am Mittwoch und Donnerstag, die internen Prüfungen am Samstag, dem 01.08.2015, vormittags statt. Prüflinge können daher erst Samstag mittags abreisen.

Zusatzangebote: Großes Hornensemble (8 – 12 stimmig), Großes Blechbläser-Ensemble „Philip Jones- Besetzung“, Atemtechnik mit Lukas Zeilinger, Posaunenschnuppern für Tenorhorn

Einführung ins Improvisieren mit Christof Zellhofer

Anmeldegebühr: € 10,00 - **Kursbeitrag:** € 30,00
Kursbeitrag für Nichtmitglieder des NÖBV: € 90,00
Anmeldeschluss: 22.06.2015

MUSIKWOCHE für POSAUNE und TUBA - Stufe B / C

8

Termin: 27.07.2015 - 9 Uhr bis 31.07.2015 - 17 Uhr

Voraussetzung: JMLA in Bronze (Silber oder Gold)

Voraussichtliche Referenten:

Posaune: Mag. Reinhard Stöckl, Bernhard Thain

Tuba: Johann Schiestl, Robert Schweiger

Korrepetition: Leonid Belaiev, Carol Klaus

Seminarleiter: Mag. Gerhard Forman

Allgemeines: Die öffentlichen Prüfungen finden von Dienstag bis Freitag, die internen Prüfungen am Samstag, dem 01.08.2015, vormittags statt. Prüflinge können daher erst Samstag mittags abreisen.

Zusatzangebote: Großes Blechbläser-Ensemble „Philip Jones- Besetzung“, Atemtechnik mit Lukas Zeilinger, Ansatztechnik

Einführung ins Improvisieren mit Christof Zellhofer

Anmeldegebühr: € 10,00 - **Kursbeitrag:** € 30,00
Kursbeitrag für Nichtmitglieder des NÖBV: € 90,00

Anmeldeschluss: 22.06.2015



NIEDERÖSTERREICHISCHER
BLASMUSIKVERBAND

Schlossstraße 1, 3311 Zeillern
Telefon 07472/66866

Kursbeitrag je Kurs: € 30,00
(Nichtmitglieder des NÖBV: € 90,00)

Anmeldegebühr: € 10,00

Alle Infos zum JMLA/MLA finden Sie auf
www.noebv.at.

Die Nächtigungskosten von € 38,- (inkl. Vollpension und zwei Getränken/Tag sind direkt im Schloss Hotel Zeillern zu bezahlen).

Die Anmeldeschlüsse werden eingehalten, sofern die maximale Teilnehmerzahl noch nicht erreicht ist!

MUSIKWOCHE für DRUM - SET

13

Termin: 17.08.2015 - 9 Uhr bis 21.08.2015 - 17 Uhr

Voraussetzung: JMLA in Bronze (Silber oder Gold)

Voraussichtliche Referenten: Klaus Zalud

Korrepetition: Leonid Belaiev

Seminarleiter: Markus Schmidbauer MA

Zusatzangebot: Rhythmus Training XYZ mit Gottfried Schnürl

Anmeldegebühr: € 10,00 - **Kursbeitrag:** € 30,00
Kursbeitrag für Nichtmitglieder des NÖBV: € 90,00

Anmeldeschluss: 13.07.2015



R I C H T L I N I E N

zum Erwerb von



**JUNGMUSIKER-
LEISTUNGSABZEICHEN**
(JMLA)



und



**MUSIKER-
LEISTUNGSABZEICHEN**
(MLA)



GÜLTIG AB 1. SEPTEMBER 2015

Am 23. Mai 2008 wurde im Zuge des Kongresses des Österreichischen Blasmusikverbandes von der Bundesjugendleitung das neue Statut für das Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) und das Musikerleistungsabzeichen (MLA) beschlossen. Dies öffnete die Voraussetzung für die Kooperation mit den österreichischen Musikschulwerken.

Mit 1. September 2015 sind die Prüfungsanforderungen des NÖ Blasmusikverbandes mit den Prüfungsanforderungen aller NÖ Musikschulen, welche die Prüfungsordnung des Musikschulmanagement NÖ angenommen haben, identisch.

Alle niederösterreichspezifischen Regelungen bzw. Ergänzungen zum ÖBV-Statut sind bindend.

Mit dieser Version verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

I. ALLGEMEINES

1. STUFEN UND PRÜFUNGEN

Elementarstufe:	JUNIOR
Unterstufe:	BRONZE
Mittelstufe:	SILBER
Oberstufe:	GOLD

Die stufenweise Absolvierung der Leistungsabzeichen ist nicht verpflichtend, es ist möglich in einer höheren Stufe zu beginnen bzw. können Stufen übersprungen werden.

2. AUSSCHREIBUNG UND ANMELDUNG

Ausschreibung und Anmeldung für JMLA- und MLA-Prüfungen erfolgen durch bzw. an den Landesverband oder durch bzw. an die jeweiligen Bezirksarbeitsgemeinschaften im Einvernehmen mit dem Landesverband.

3. ZULASSUNGS- UND ALTERSBEDINGUNGEN

- a) Eine Mitgliedschaft beim Österreichischen Blasmusikverband bzw. bei der Österreichischen Blasmusikjugend.
- b) Eine positiv absolvierte Musikkundeprüfung der jeweiligen oder einer höheren Stufe.
- c) Bei Nichtbestehen einer Prüfung darf zu einer Wiederholungsprüfung frühestens nach drei Monaten wieder angetreten werden.
- d) Altersbedingungen:
Bis zum vollendeten 30. Lebensjahr: Erwerb des Jungmusikerleistungsabzeichens.
Nach Vollendung des 30. Lebensjahres: Erwerb des Musikerleistungsabzeichens.

4. DIE ZWEI TEILE DER PRÜFUNG

a) Musikkunde-Prüfung (theoretischer Teil)

Siehe Anforderungen Theorielehrplan in der jeweils gültigen Fassung (www.winds4you.at).

Der Nachweis einer bereits abgelegten JMLA/MLA Musikkundeprüfung ist für darunterliegende oder gleichwertige Musikkundeprüfungen, egal für welches Instrument, zeitlich unbegrenzt gültig. Das Ergebnis der bereits abgelegten Musikkundeprüfung wird der neuen Prüfung angerechnet.

b) Praktische Prüfung (instrumentaler Teil)

Ein Antreten zum praktischen Teil ist nur nach positiv absolvierter Musikkundeprüfung möglich.

5. PRÜFUNGSPROGRAMM

- Für alle Prüfungen gilt freie Literaturwahl. Die Stücke sind dem Schwierigkeitsgrad der jeweiligen Leistungsstufe anzupassen. Die bisherigen Literaturlisten des ÖBV bzw. des NÖBV dienen als Referenzlisten (www.winds4you.at, www.noebv.at).
- Jedes Prüfungsprogramm beinhaltet ein verpflichtendes Ensemblestück. Ein Ensemble ist ab Duo mit weiteren Bläsern und/oder Schlagwerkern möglich. Bei Goldprüfungen sollen die Musizierpartner dem musikalisch-künstlerischen Niveau des Kandidaten entsprechend gewählt werden.
- Die Stücke des Prüfungsprogramms sollen aus unterschiedlichen Stilepochen gewählt werden sowie unterschiedliche Charaktere und Tempi aufweisen.

6. TONUMFÄNGE für Tonleiter und das Prüfungsprogramm

Instrument	Bronze Viertel = MM 92	Silber Viertel = MM 108	Gold
Querflöte	c1 – g3	c1 – b3	c1 – c4
Oboe	b – d3	b – f3	b – g3
Klarinette	e – c3	e – f3	e – a3
Saxophon	c1 – e3	b – fis3	b – fis3
Fagott	C – g1	Kontra B – b1	Kontra B – c2
Waldhorn	f – e2	c – g2	G – b2
Trompete / Kornett / Flügelhorn	g – g2	fis – b2	fis – c3
Tenorhorn Violinschlüssel	g – g2	fis – b2	fis – c3
Tenorhorn / Euphonium Bassschlüssel	F – f1	E – as1	E – b1
Posaune	F – f1	E – as1	E – b1
Bassposaune	C – c1	Kontra As – f1 ausgenommen Kontra H	Kontra E – g1
F-Tuba Eb-Tuba im Bassschlüssel	C – b	Kontra H – c1	Kontra B – f1
B-Tuba	Kontra F – e	Kontra E – f	Kontra Es – b
Schlagwerk (Stabspiele)	zwei Oktaven (Tonleitern)	zwei Oktaven (Tonleitern)	

In der Elementarstufe – Junior werden keine Tonumfänge vorgegeben.

7. DIE PRÜFUNGSKOMMISSION (PRAKTISCHE PRÜFUNG)

Die Prüfungskommission einer JMLA- oder MLA-Prüfung besteht mindestens aus 2 Personen und ist wie folgt zusammengesetzt:

Juniorprüfung:

- a) Hauptfachlehrer
- b) weitere Kommissionsmitglieder sind möglich

Bronze-, Silber-, Goldprüfung:

- a) der Vorsitzende (Landesjugendreferent oder ein von ihm bestellter Vertreter)
- b) der Fachprüfer (nicht Hauptfachlehrer)
- c) mögliche weitere Fachprüfer (Hauptfachlehrer, Musikschulleiter, Vertreter des Musikschulmanagement NÖ oder des NÖ Landesschulrates, etc.)

Alle Mitglieder der Prüfungskommission sind stimmberechtigt. Sind mehr als 2 Personen in der Kommission vertreten, entscheidet bei der Abstimmung über das Ergebnis der Prüfung die Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

8. DURCHFÜHRUNG

- a) Alle Prüfungen sind öffentlich.
- b) Die Gestaltung obliegt dem Veranstalter. Die Prüfung kann in maximal zwei zeitnah aufeinanderfolgenden Teilen durchgeführt werden.
- c) Prüfungen sollen einen konzertanten Teil beinhalten. Bei Goldprüfungen ist ein konzertanter Teil verpflichtend.
- d) Die Kommission muss in gleicher Besetzung bei allen Prüfungsteilen anwesend sein.

9. ZEITVORGABEN

Rahmenzeit pro Prüfung – Bläser

JUNIOR	5-10 Minuten
BRONZE	20 Minuten
SILBER	25 Minuten
GOLD	30-45 Minuten

Rahmenzeit pro Prüfung – Schlagwerk

JUNIOR	5-10 Minuten
BRONZE	25-30 Minuten
SILBER	30-35 Minuten
GOLD	35-50 Minuten

Mindestspielzeit für einen konzertanten Teil

JUNIOR	2 Minuten
BRONZE	4 Minuten
SILBER	6 Minuten
GOLD	14 Minuten (<i>verpflichtend</i>)

Ein mögliches Feedbackgespräch ist in den vorgegebenen Zeiten nicht inkludiert.

10. PRÜFUNGS PROTOKOLL

Für jeden Kandidaten ist ein Prüfungsprotokoll anzulegen. Dieses wird ausgehändigt und beim NÖ Blasmusikverband mindestens fünf Jahre archiviert.

11. PRÜFUNGS GEBÜHR

Die Prüfungsgebühr wird von der jeweiligen BAG bzw. vom NÖBV vorgeschrieben.

12. ANRECHNUNG VON WETTBEWERBEN

Eine Teilnahme bei Wettbewerben kann für Junior, Bronze oder Silber Prüfungen angerechnet werden. Solowettbewerbe für Solostücke. Ensemblewettbewerbe für Ensemblestücke. Bei Blasinstrumenten können bis zu zwei Werke des Prüfungsprogramms angerechnet werden. Beim Schlagwerk können ebenfalls bis zu zwei Werke des Prüfungsprogramms angerechnet werden, vorausgesetzt alle vorgeschriebenen Kategorien der jeweiligen Leistungsstufe werden erfüllt.

a) Voraussetzung: SOLISTISCH

Prima la musica Solo: 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, 1. Preis mit Ausgezeichnetem Erfolg, 1. Preis, 2. Preis;

b) Voraussetzung: KAMMERMUSIK

Musik in kleinen Gruppen / Drum Competition: Ausgezeichneter Erfolg

Prima la musica Kammermusik: 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, 1. Preis mit Ausgezeichnetem Erfolg, 1. Preis, 2. Preis;

Der Wettbewerb kann bis zu zwei Jahren nach dem Wettbewerbsdatum angerechnet werden. Instrumentenwechsel sind ausschließlich auf Nebeninstrumente erlaubt (z.B. Klarinette – Bassklarinette). Schlagwerker müssen beim Schlagwerk bleiben.

Das Wettbewerbsergebnis fließt nicht in die Beurteilung der Prüfung ein. Die Anrechnung reduziert lediglich das Prüfungsprogramm.

Die Anrechnung von Wettbewerben wird im Prüfungsprotokoll eingetragen.

Eine Bestätigung (Urkunde) des Wettbewerbs mit Name, Instrument bzw. Besetzung, Ergebnis, Ort, Datum etc. ist dem Prüfungsprotokoll beizulegen.

13. BENOTUNG

a) Die Beurteilung der Musikkunde-Prüfung und der praktischen Prüfung erfolgt im Schulnotensystem.

b) Für die positive Gesamtbeurteilung (Prädikat) muss sowohl die Musikkunde-Prüfung wie auch die praktische Prüfung positiv beurteilt werden.

14. GESAMTBEURTEILUNG

Für die Festlegung des Gesamtergebnisses ist folgendes Schema heranzuziehen:

Praktische Prüfung (Schulnote)	+ Musikkunde Prüfung (Schulnote)	=	Gesamtergebnis (Prädikat)
Sehr gut	+ Sehr gut oder Gut	=	Ausgezeichneter Erfolg
Sehr gut	+ Befriedigend oder Genügend	=	Sehr Guter Erfolg
Gut	+ Sehr gut bis Befriedigend	=	Sehr Guter Erfolg
Gut	+ Genügend	=	Guter Erfolg
Befriedigend	+ Sehr gut bis Genügend	=	Guter Erfolg
Genügend	+ Sehr gut bis Genügend	=	mit Erfolg bestanden
Nicht genügend	+ Sehr gut bis Genügend	=	Nicht bestanden

15. ERFOLGREICHER ABSCHLUSS

Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung kann der Bewerber das Leistungsabzeichen und eine Urkunde der jeweiligen Stufe erwerben. Die Verleihung soll bei einem passenden Anlass, in würdigem Rahmen, nach Möglichkeit durch ein Mitglied der Vereins-, Bezirks- oder Landesleitung erfolgen.

16. RÜCKTRITT VON DER PRÜFUNG

Ein Rücktritt ist nur vor Beginn der theoretischen oder vor Beginn der praktischen Prüfung möglich. Eine allfällige Prüfungsgebühr wird nicht rückerstattet.

17. AUSSCHLIESSUNGSGRÜNDE

Bei Nichterfüllung der Zulassungsbedingungen wird der Prüfling zur Prüfung nicht zugelassen.

18. VERSCHIEDENE PRÜFUNGEN GLEICHZEITIG

Die Prüfung auf mehreren Instrumenten darf mit verschiedener Prüfungsliteratur an einem Prüfungstermin abgelegt werden und dies auch in verschiedenen Leistungsstufen. In einem solchen Fall ist nur die höherwertige Musikkundeprüfung zu absolvieren.

19. TRÄGER MEHRERER LEISTUNGSABZEICHEN

Das gleichzeitige Tragen mehrerer Leistungsabzeichen ist erlaubt.

II. PRÜFUNGSANFORDERUNGEN – Praktischer Teil

1. BLASINSTRUMENTE

1) ALLGEMEINES

Die vorliegenden Prüfungsanforderungen sind mit den in den Richtlinien erwähnten Lehrplänen der KOMU sowie mit dem Musikschulmanagement NÖ abgestimmt. In allen nachfolgend angeführten Leistungsstufen ist das Prüfungsprogramm wie angegeben vorzubereiten und vorzutragen.

2) ANFORDERUNGEN

a) ELEMENTARSTUFE – JUNIOR

Rahmenzeit der Prüfung: 5-10 Minuten

Mindestspielzeit konzertanter Teil: 2 Minuten

- Tonleiterspiel (mit Dreiklang über 1 Oktave)
- Prima vista (Blattleseübung)
- Zwei Stücke unterschiedlichen Charakters, wenn möglich mit Begleitung (Klavier, Play along, etc.) im Rahmen eines öffentlichen Auftritts. Ein Stück kann auch als Ensemblestück gespielt werden.

b) UNTERSTUFE – BRONZE

Rahmenzeit der Prüfung: 20 Minuten

Mindestspielzeit konzertanter Teil: 4 Minuten

- **2 Dur-Tonleitern** mit Dreiklang bis 4 # und 4 b nach freier Wahl auswendig
- **2 Moll-Tonleitern** (harmonisch und melodisch/aeolisch) mit Dreiklang bis 4 # und 4 b nach freier Wahl auswendig. *Im Bassschlüssel notierte Blechblasinstrumente 2 # - 6 b (Alle Tonleitern sind in ganzen Oktaven im geforderten Tonumfang zu spielen.)*
- **Chromatische Tonleiter** über den ganzen Tonumfang auswendig (*kann auch auf einem beliebigen Ton aufgebaut werden*)
- **Prima Vista** (Blattleseübung)
- **1 Solostück** (Etüde) mit Schwerpunkt Technik
- **1 Vortragsstück** mit oder ohne Begleitung
- **1 Stück** mit Begleitung (Klavier, Play along, etc.)
- **1 Ensemblestück** mit weiteren Bläsern und/oder Schlagwerkern (ab Duo)

Hornisten spielen mind. ein Stück in Es transponiert.

c) MITTELSTUFE – SILBER

Rahmenzeit der Prüfung: 25 Minuten

Mindestspielzeit konzertanter Teil: 6 Minuten

- **2 Dur-Tonleitern** mit Dreiklang mit mind. 4 # und 4 b nach freier Wahl auswendig
- **2 Moll-Tonleitern** (harmonisch und melodisch/aeolisch) mit Dreiklang mit mindestens 4 # und 4 b nach freier Wahl auswendig. *Im Bassschlüssel notierte Blechblasinstrumente mind. 2 # bzw. 6 b (Alle Tonleitern sind in ganzen Oktaven im geforderten Tonumfang zu spielen.)*
- **Chromatische Tonleiter** über den ganzen Tonumfang auswendig (*kann auch auf einem beliebigen Ton aufgebaut werden*)
- **Prima Vista** (Blattleseübung)
- **1 Solostück** (Etüde) mit Schwerpunkt Technik
- **1 Vortragsstück** mit oder ohne Begleitung
- **1 Stück** mit Begleitung (Klavier, Play along, etc.)
- **1 Ensemblestück** mit weiteren Bläsern und/oder Schlagwerkern (ab Duo)

Hornisten spielen mind. ein Stück in Es transponiert.

d) OBERSTUFE – GOLD

Rahmenzeit der Prüfung: 30-45 Minuten

Mindestspielzeit konzertanter Teil: 14 Minuten (verpflichtend)

- **Prima Vista** (Blattleseübung)
- **Transponieren, Lesen verschiedener Schlüssel, Nebeninstrumente**

Transponieren:

Klarinette in C, Trompete in C, Horn in C, B basso oder D

Anwendung verschiedener Schlüssel:

Horn – Bassschlüssel (in F oder C), Tenorhorn/Euphonium – Violin- oder Bassschlüssel,

Posaune – Tenorschlüssel

Nebeninstrumente:

Saxophon: 2. Saxophonart

- **1 Solostück** (Etüde) mit Schwerpunkt Technik
- **1 Stück** mit Klavierbegleitung
- **1 Ensemblestück**
- **Mind. 2 weitere Stücke** freier Wahl

Das Transponieren, Lesen verschiedener Schlüssel bzw. Nebeninstrument kann im Rahmen des vorbereiteten Prüfungsprogramms oder bei der Blattleseübung absolviert werden. Hornisten können zwischen Transponieren und Bassschlüssellesen wählen.

Ein konzertanter Prüfungsteil mit einer Mindestspielzeit von 14 Minuten ist verpflichtend. Das Prüfungsprogramm soll mindestens 3 Stilepochen und nach Möglichkeit ein Stück aus dem Bereich Neue Musik beinhalten. Charaktere und Tempi der Stücke sind unterschiedlich zu wählen. Der Wechsel auf Nebeninstrumente ist erwünscht. Stücke können auswendig vorgetragen werden.

2. SCHLAGWERK

1) ALLGEMEINES

Die vorliegenden Prüfungsanforderungen sind mit den in den Richtlinien erwähnten Lehrplänen der KOMU sowie mit dem Musikschulmanagement NÖ abgestimmt. In allen nachfolgend angeführten Leistungsstufen ist das Prüfungsprogramm wie angegeben vorzubereiten und vorzutragen.

Ausschließlich das „Orchestermodul“ der Prüfungsordnung des Musikschulmanagement NÖ entspricht dem JMLA / MLA des ÖBV.

Das Prüfungsprogramm setzt sich aus einer Auswahl folgender Kategorien zusammen:

- Kleine Trommel
- Stabspiele (Mallets)
- Pauken
- Drumset
- Klassische Orchester-Perkussion (*gr. Trommel, Cinellen, Tambourin, Triangel*)
- Multiple-Percussion
- Ethno-Percussion

Instrumentarium: 2 Pauken, Drumset, Xylophon, Kleine Trommel, Große Trommel mit Schlägeln, Cinellen, Triangel mit Schlägel und geeigneter Halteschnur, Tambourin (Rahmentrommel mit Fell und Schellen) sowie eine ausreichende Tonanlage mit CD-Abspielmöglichkeit werden vom Veranstalter gestellt, alles andere, insbesondere alle erforderlichen Arten von Schlägeln, sind vom Kandidaten selbst mitzubringen. (Bei Mehrbedarf an Pauken ist mit dem Veranstalter Kontakt aufzunehmen!)

2) ANFORDERUNGEN

a) ELEMENTARSTUFE – JUNIOR

Rahmenzeit der Prüfung: 5-10 Minuten

Mindestspielzeit konzertanter Teil: 2 Minuten

- Tonleiterspiel (mit Dreiklang über 1 Oktave)
- Prima vista (Blattleseübung)
- Zwei Stücke im Rahmen eines öffentlichen Auftritts: davon ein Stück für kleine Trommel, mindestens ein weiteres Stück auf einem anderen Instrument. Ein Stück kann auch als Ensemblestück gespielt werden.

b) UNTERSTUFE – BRONZE

Rahmenzeit der Prüfung: 25-30 Minuten

Mindestspielzeit konzertanter Teil: 4 Minuten

- Tonleitern:
 - a) Zwei Dur- und zwei Molltonleitern (harmonisch und melodisch/aeolisch) mit Dreiklängen, bis 4# und 4b nach freier Wahl auswendig
 - b) Chromatische Tonleiter
Alle Tonleitern und Dreiklänge (in Achtel, MM = ca. 92) sind (nach Möglichkeit des Instruments) über zwei Oktaven zu spielen.

- Kleine Trommel:
 - a) Einschlagen im 2/2 und 6/8 Takt (auswendig, Halbe bzw. Punkt. Viertel, MM = ca. 108)
 - b) Mindestens ein Stück mit Vorschlägen, Wirbel und verschiedenen Dynamiken
 - c) Einfache Rudiments (Paradiddle, Flams und Doublestrokes)
- Stabspiele (Mallets):
 - a) ein bis zwei Stücke (mit unterschiedlichem Charakter)
- Klassische Orchester-Perkussion:
 - a) ein bis zwei Stücke (aus den Bereichen Große Trommel, Becken, Triangel, Tambourin = Rahmentrommel mit Fell und Schellen, etc.)
- Prima Vista: Kleine Trommel
- Mindestens ein Stück aus mindestens einer der folgenden Kategorien ist zu wählen:
 - Pauken (Selbständiges Einstimmen nach den vorgegebenen benötigten Tönen)
 - Drumset
 - Ethno-Percussion
 - Multiple-Percussion

Ein Stück des Prüfungsprogrammes muss ein Ensemblestück mit weiteren Bläsern und/oder Schlagwerkern (ab Duo) sein. Für das Einschlagen sind sowohl die ÖBV-Variante als auch die NÖBV-Variante gestattet.

c) MITTELSTUFE – SILBER

Rahmenzeit der Prüfung: 30-35 Minuten

Mindestspielzeit konzertanter Teil: 6 Minuten

- Tonleitern:
 - a) Zwei Dur- und zwei Molltonleitern (harmonisch und melodisch/aeolisch) mit Dreiklängen, mindestens 4# und 4 b nach freier Wahl auswendig
 - b) Chromatische Tonleiter
Alle Tonleitern und Dreiklänge (in Achtel, MM = ca. 108) sind (nach Möglichkeit des Instruments) über zwei Oktaven zu spielen.
- Kleine Trommel:
 - a) Einschlagen im 2/2 und 6/8 Takt (auswendig, Halbe bzw. Punkt. Viertel, MM = ca. 108)
 - b) Österreichischer und Amerikanischer Fußmarsch (Halbe, MM = ca. 108)
 - c) Ein Rudimentstück
 - d) Mindestens ein traditionelles Stück
- Pauken:
 - a) mindestens ein Stück (nach Möglichkeit auf mindestens 3 Pauken, selbständiges Einstimmen nach den vorgegebenen benötigten Tönen)
- Stabspiele (Mallets):
 - a) mind. ein Stück mit 2 oder 4 Schlägeln
- Drumset:
 - a) Rhythmen und Fills: ein binärer Rhythmus (z.B. Rock/Funk); ein ternärer Rhythmus (z.B. Shuffle/Swing); ein lateinamerikanischer Rhythmus (z.B. Samba, Latin)
 - b) Mind. 1 Stück mit Begleitung (Play along, Band etc.)
 - c) zusätzlich ist auch ein Solostück oder wahlweise ein Multiple Percussion-Stück möglich
- Prima Vista: aus einer der folgenden vom Prüfungskandidaten gewählten Kategorien: Kleine Trommel, Pauken, Stabspiele (Mallets) oder Drumset
- Zusätzlich ist ein Ethno-Percussionstück wählbar

Ein Stück des Prüfungsprogrammes muss ein Ensemblestück mit weiteren Bläsern und/oder Schlagwerkern (ab Duo) sein. Für das Einschlagen sind sowohl die ÖBV-Variante als auch die NÖBV-Variante gestattet. Ein Stück des Prüfungsprogramms soll nach Möglichkeit mit Klavierbegleitung gewählt werden.

d) OBERSTUFE – GOLD

Rahmenzeit der Prüfung: 35-50 Minuten

Mindestspielzeit konzertanter Teil: 14 Minuten

- Das Prüfungsprogramm muss aus mindestens vier der angeführten **Instrumentenkategorien** bestehen:
 - 1) Kleine Trommel
 - 2) Pauken (Selbständiges Einstimmen nach vorgegebenem „a“ oder „b“)
 - 3) Stabspiele (Mallets): 4 Schlägel
 - 4) Drumset
 - 5) Ethno-Percussion
 - 6) Multiple-Percussion
- **Prima Vista** aus einer der folgenden vom Prüfungskandidaten gewählten Kategorien: Kleine Trommel, Pauken, Stabspiele (Mallets, 2 Schlägel) oder Drumset

Ein Stück des Prüfungsprogrammes muss ein Ensemblestück mit weiteren Bläsern und/oder Schlagwerkern (ab Duo) sein. Ein Stück des Prüfungsprogrammes sollte mit Klavierbegleitung gewählt werden.

III. PRÜFUNGEN AN MUSIKSCHULEN

Musikkunde-Prüfung (Theoretischer Teil)

Die Anforderungen des ÖBV in der jeweils gültigen Fassung sind einzuhalten. Musikkundetests können vom Büro des NÖ Blasmusikverbandes angefordert werden. Wird von der Musikschule ein eigener schriftlicher Musikkunde-Test erstellt, darf dieser die Prüfungsanforderungen des Musikkunde-Tests des NÖ Blasmusikverbandes nicht unterschreiten und ist dem NÖ Blasmusikverband zur Genehmigung vorzulegen.

Musikkundetests, welche vom Musikschulmanagement NÖ genehmigt wurden (Bestätigung), haben ebenso Gültigkeit.

1. Musikschulen mit Prüfungsordnung des Musikschulmanagement NÖ

Alle Schüler an NÖ Musikschulen mit Prüfungsordnung können durch Ablegung einer Übertritts- oder Abschlussprüfung an einer Musikschule das JMLA/MLA des NÖ Blasmusikverbandes erwerben. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einem Musikverein. Einzuhalten ist die Prüfungsordnung des Musikschulmanagement NÖ.

- Abwicklung, wenn der Schüler bereits Mitglied eines Musikvereins bzw. als in Ausbildung gemeldet ist:
 - Die Prüfungen werden von der Musikschule beim Musikschulmanagement NÖ gemeldet.
 - Nach der Prüfung sendet die Musikschule die betreffenden Prüfungsprotokolle (Kopien) und eine Gesamtliste (laut Mustervorlage) aller angetretenen Schüler, die ein JMLA/MLA erwerben wollen, an den NÖ Blasmusikverband.

- Die NÖBV-Urkunden und Abzeichen werden nach erfolgter Bezahlung der Leistungsabzeichengebühr an den jeweiligen Musikverein gesendet. Der Verein verleiht die NÖBV-Urkunden und das Abzeichen in einem würdigen Rahmen.
- Abwicklung, wenn der Schüler noch nicht Mitglied in einem Musikverein bzw. noch nicht als in Ausbildung gemeldet ist:
 - Die Prüfungen werden von der Musikschule beim Musikschulmanagement NÖ gemeldet.
 - Die erfolgreich bestandene Musikschulprüfung berechtigt auch bei einem späteren Beitritt zu einem Musikverein zum Erwerb des Leistungsabzeichens. Dazu sind dem NÖ Blasmusikverband das Prüfungsprotokoll und die Prüfungsurkunde der Musikschule vorzulegen.

Der Landesjugendreferent oder ein von ihm bestellter Vertreter ist von der Musikschule der Prüfungskommission mit Stimmrecht beizuziehen, der Landesjugendreferent ist jedoch nicht verpflichtet davon Gebrauch zu machen. Die Kosten für diesen Vertreter werden vom NÖ Blasmusikverband übernommen. Im Falle des Nichterfüllens der Anforderungen der Prüfungsordnung des Musikschulmanagement NÖ kann kein JMLA/MLA vergeben werden.

2. Musikschulen ohne Prüfungsordnung des Musikschulmanagement NÖ

Einzuhalten sind die „Bestimmungen über den Erwerb des JMLA an Musikschulen ohne Prüfungsordnung des MSM NÖ“ in der aktuellen Fassung. Das Verbandsbüro des NÖ Blasmusikverbandes ist mindestens 4 Wochen vor der Prüfung über den Prüfungstermin, die Anzahl der Prüflinge und den Zeitraum zu informieren. Die Kosten trägt die Musikschule.

Weitere Informationen sowie eine Checkliste für Musikschulen findet man auf der Homepage www.noebv.at, siehe „Aus- & Weiterbildung“ – „Leistungsabzeichen“.

3. Anerkennung Leistungsabzeichen für Klavier, Kontrabass, E-Gitarre, E-Bass etc.

Es gibt beim NÖ Blasmusikverband Mitglieder, die kein Blas- oder Schlaginstrument spielen, die aber als aktive Mitglieder gemeldet sind.

Nach einer erfolgreich abgelegten Musikschulprüfung (Übertritts- oder Abschlussprüfung) von NÖBV-Mitgliedern kann vom Vereinsobmann ein Ansuchen um Leistungsabzeichen-Anerkennung für Nicht-Blas- oder Schlaginstrumente an den NÖ Blasmusikverband gestellt werden.

Zeillern, am 1. Februar 2015

NÖBV–JUGENDREFERAT

Mag. Gerhard Forman, eh

Markus Schmidbauer MA, eh

Leopold Eibl, eh

Ehrenpreise des Landes NÖ

Ehrenpreis in Bronze

Musikverein Rauchenwarth, Trachtenkapelle Moorheilbad Harbach, Musikverein Radlbrunn, Werkskapelle Roth-Technik St. Aegydt Ges.m.b.H., Musikverein Krummnussbaum, Musikverein Loosdorf, Betriebskapelle der Brauerei Wieselburg, Musikkapelle Ernstbrunn, Musikverein Großriedenthal-Ottenthal-Neudegg

Ehrenpreis in Silber

Musikverein Krenstetten, Werksmusikkapelle Böhlerwerk, Jugendblasorchester der Stadt Haag, Musikverein Markt Piesting, Musikverein Klein Neusiedl/Enzersdorf an der Fischa, Ortsmusik Franzensdorf, Musikverein Oberweiden, Trachtenkapelle Wartberg, Musikverein Marbach an der Donau, Musikverein Priggwitz, Musikkapelle St. Valentin-Landschach, Bergknappenkapelle Grünbach am Schneeberg, Eisenbahner Musikverein St. Pölten, Stadtkapelle Scheibbs, Musik- und Gesangsverein St. Andrä-Wördern, Blasmusik Steinbach-Mauerbach

Ehrenpreis in Gold

Stadtkapelle St. Valentin, Musikverein Weistrach, Musikkapelle Aschbach, Musikverein Wolfsbach, Musikverein Tribuswinkel, Musikverein der Marktgemeinde Rohrau, Musikverein Groß Schweinbarth, Jugendkapelle Orth an der Donau, Weinviertler Hauerkapelle Mailberg, Trachtenkapelle Nöhagen, Trachtenmusikkapelle Schönbühel, Dunkelsteiner Blasmusik, Trachtenkapelle Maria Laach, Musikverein Eibesthal, Musikverein Hanfthal, Stadtkapelle Kirchschatz in der Buckligen Welt, Musikverein Kapelln, Blasmusik Tullnerbach, Musikkapelle „Heimatklänge“ Großgöttfritz, Blasmusikkapelle Altmelon

Andreas-Maurer-Sonderpreis

Musikverein St. Georgen in der Klaus, Trachtenmusikkapelle Allhartsberg, Musikverein Konradsheim, Musikkapelle Waidmannsfeld, Musikkapelle Obersulz-Blumenthal, Musikverein Stadt Zistersdorf, Musikverein Jedenspeigen-Sierndorf, Stadtkapelle Gmünd, Blasmusikkapelle Göllersdorf, Trachtenkapelle Ziersdorf und Umgebung, Musikkapelle Roseldorf, Musikkapelle Irnfritz, Bürgermusikkapelle Gars am Kamp, Trachtenkapelle Rossatz, Werkskapelle Traisen, Trachtenkapelle Erlauf, Jugendkapelle Staatz, Trachtenkapelle Edlitz-Thomasberg-Grimmenstein, Musikverein Lunz am See, Musikverein Gaming, Musikverein Reinsberg, Musikverein Sieghartskirchen, Blasmusik Königstetten, Blasmusikverein Großweikersdorf-Rupperthal

**Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von einem Bläserquartett der Trachtenkapelle Rossatz
Wir gratulieren allen Kapellen ganz herzlich!**

BAG Seminare 2015

Bezirk:	Datum, Uhrzeit:	PLZ, Ort, Straße, Lokal:	Anmeldung, Organisations:
Baden:	06.07.-10.07.2015	2514 Traiskirchen, Bildungszentrum Arkadia	Skoda Walter
Bruck/Leitha:	31.08.-04.09.2015	2460 Bruck/L., Musikschule, Stadttheater	Pistelok Karolina
Gänserndorf:	06.07-10.07.2015	2070 Retz, Haus der Musik, Rupert Rockenbauer Platz 2	Bauer Michaela
Gmünd:	06.07. – 10.07.2015	3922 Großschönau, Kulturwerkstätte, Pfarrhof und Musikheim	Grübl Stefan
Hollabrunn:	06.07. – 10.07.2015	2070 Retz, Haus der Musik, Rupert Rockenbauerplatz 3	Wurm Sonja
Horn-Waidhofen:	06.07. – 10.07.2015	3820 Raabs/Thaya, NMS, Puchheimstr. 25	Geisler Birgit
Krems:	13.07. – 17.07.2015	3500 Krems, MS, Hafnerplatz 2	Hochgötz Sonja
Lilienfeld:	13.07. – 17.07.2015	3143 Pyhra, Kyrnbergstraße 4, Landwirtschaftliche Fachschule	Pfeiffer Matthias
Melk:	06.07. – 10.07.2015	3382 Loosdorf, Sooß 1, Schloss Sooß	Sieder Gerhard
Mistelbach:	06.07. – 10.07.2015	2130 Mistelbach, Winzerschulgasse 50, Landwirtschaftl. Fachschule	Zechmeister Leopold
Neunkirchen:	06.07. – 10.07.2015	2831 Warth, landwirtschaftl. FS, Kirchauer Str. 37	Schöberl Andreas
St.Pölten:	06.07. – 10.07.2015	3200 Ober-Grafendorf, Schulgasse 6, Hauptschule	Mandl Stefan
Scheibbs:	06.07. – 10.07.2015	3250 Wieselburg, Musikschule	Rabl Siegfried jun.
Tulln:	06.07. – 10.07.2015	3430 Tulln, Konradgasse 2, Musikhauptschule	Ferstl Susanne
Zwettl:	06.07.- 10.07.2015	3910 Zwettl, Hammerweg 1, HAK Zwettl	Bichl Elisabeth

Termine Bezirks-(J)MLA Prüfungen 2015

Bezirk:	Datum, Uhrzeit:	PLZ, Ort, Straße, Lokal:
Bruck/Leitha + Schlagwerk	04.09.2015, 09:00 Uhr	3460 Bruck/Leitha, Musikschule
Gänserndorf + Schlagwerk:	08.07.2015, 09:00 Uhr	2230 Gänserndorf, Gymnasium, Gärtnergasse 5 – 7
Gmünd:	10.07.2015, 08:00 Uhr	3922 Groß Schönau, Nr. 49, Schulzentrum
Hollabrunn:	09.07.2015, 09:00 Uhr	2070 Retz, Haus der Musik, Rupert Rockenbauer Platz 2
Horn-Waidhofen + Schlagwerk:	08.07.2015, 13:00 Uhr	3820 Raabs/Thaya, NMS, Puchheimstr. 25
Krems + Schlagwerk:	18.07.2015, 09:00 Uhr	3500 Krems, MS, Hafnerplatz 2
Melk + Schlagwerk:	11.07.2015, 08:00 Uhr	3820 Raabs/Thaya
Mistelbach + Schlagwerk:	11.07.2015, 08:30 Uhr	2130 Mistelbach, Winzerschulgasse 50, LFS
St. Pölten:	11.07.2015, 08:00 Uhr	3200 Ober-Grafendorf, Schulgasse 6, Hauptschule
Tulln + Schlagwerk:	11.07.2015, 08:00 Uhr	3430 Tulln, Konradgasse 2, Musikhauptschule
Zwettl + Schlagwerk:	09.07.2015, 08:00 Uhr	3910 Zwettl, Hammerweg 1, HAK Zwettl

Wir gratulieren...

dem Bezirksjugendreferent

Robert Corazza zum 40. Geburtstag am 9. Mai

dem Bezirksobmann

Johann Kainz zum 60. Geburtstag am 8. Juni

dem Bezirkskapellmeister

Ernst Lindbichler zum 60. Geburtstag am 29. Juni

www.noebv.at

EHRENTAFEL

Die NÖ Bläserpost veröffentlicht seit Anfang 1997 die vom NÖBV verliehenen Auszeichnungen. In dieser Ausgabe werden jene Ehrenzeichen genannt, die im März, April und Mai 2015 verliehen wurden. Wir gratulieren allen Ausgezeichneten sehr herzlich und bitten gleichzeitig um Verständnis, dass die Träger der Ehrenmedaillen in Bronze und Silber wegen der großen Anzahl der Verleihungen nicht namentlich genannt werden können.

Ehrenmedaille in Gold (40): EKpm. Josef REIF (MV Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth); Karl BERGER (Blasmusik Kogelsbach); Karl AISTLEITNER (Gesang-u.MV Krenstetten); Franz LAMPERSBERGER (TMK Wallsee-Sindelburg); Johann ETLINGER (TK St. Georgen am Ybbsfelde); Obm. Harald GRITZNER, Klaus RAINDL (Blasorchester St. Valentin Steyr Traktoren); Ing. Karl-Heinz AUER, Mag. Franz SALLINGER, Walter SALLINGER (MV Erla); Walter MÜHLHOFER (TK Gauerannheim Miesenbach); Klaus LECHNER (MK Pernitz); Johann SCHIESSLING, Franz RUPP, Karl RESCH (Blasmusikverein Höflein); Ernst DWORSKI (TK Trautmannsdorf/Leitha); Erwin ZSAITSITS, Johannes KAGER (Stadtmusik Schwechat); Obm. Leopold FORSTNER, Martin MARCHER (MV Breitstetten); Manfred BAUER (Ortsmusik Ollersdorf); Franz HROBAR (MV Ebenthal); Gerald KRAUTSIEDER (MV Oberweiden); Obm. und Kpm. Erwin HÖBARTH, Erich WEISSENBÖCK (STK Gmünd); Karl BIRBACH (Blasmusikkapelle Hirschbach); Robert HÜNDLER, Herbert POLSTER (MV Schmidatal); Kpm. Ing. Leopold BINDER (TK Wartberg); Erhard RAAB, Edmund RÜCKER (TK Unterretzbach); Obm. Robert DÖLLER (Stadtmusik Maissau); Franz STIFT, Johann DANZINGER (MV Röschitz); Michaela SOMMERER, Alfred PONIER (Blasmusikkapelle Göllersdorf); Kpm. Milan KUBEK (MK „Seebachbuam“ Aigen/Raabs); Obm. Ewald FINK, Johann HAUNSCHMID, Johann LACKINGER (MK Paudorf); Brigitte POLZ (TK Rossatz); Wilhelm STEHR (MV Mitterbach); Herbert GURMANN, Kpm. Martin KÖSTINGER, Karl WEISSENBÖCK (MV Hohenberg); Karl PFLÜGLER (Jugend- und TK Kaumberg); Hubert KARLINGER (MV Melk); Ferdinand FÜRST (MV Neumarkt/Ybbs); Andrea ZAINZINGER (Jugend- und TK Yspertal); Mag. Christine MAYER, Georg ERTL, Karl SCHWEIGER (TK Emmersdorf); Franz ESS (MV Gerolding); Franz BRUSTBAUER (STK Pöchlarn); Rudolf WAZLAWEK (TK Krumnussbaum); Richard FRANK, Johann FLANDORFER (MV Hochleithen); Kpm. Hans SCHMIDT (MV Ladendorf); Martin HOCHREITER (1. Pottschacher MV); Kpm. Franz SCHWEIGER (1. MV Schwarza/Gebirge); Hannes WAGNER (MV Bad Schönau); Anton KARLINGER (MK Aspangberg-St. Peter); Obm. Gerhard ZENZ, Bernhard LINDTNER (TK Puchberg/Schneeberg); Erhard FRIED, Richard HOLZER (Blasmusik Böheimkirchen); Ing. Dieter KÖNIG (MV Prinzersdorf-Markersdorf); Gerhard HACKL, EObm. Gottfried REITHER (MV Neulengbach-Asperhofen); Ludwig LOIBL (Blasmusikverein Steinakirchen/Forst); Dietmar SCHULTE (MV Leobendorf Kreuzenstein); Gertraude MARTINEK, Johann SCHMID (MV Sitzenberg-Reidling); Heinz MAHL (Blasmusik Königstetten); EKpm. Johann RAUCH, Franz KARLINGER (MV Schweiggers)

Ehrenmedaille in Gold (50): Franz SPREITZER (MV Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth); Friedrich TEUFEL (Blasmusik Kogelsbach); Helmut FÜRST (Blasorchester St. Valentin Steyr Traktoren); EKpm. Karl NENNING (MV Erla); Harald FRÜHWIRTH (Eisenbahner-MV Flugrad Wr. Neustadt); Obm. Karl EDELHOFER, Johann WAGNER (Ortsmusik Hohenruppersdorf); Otto THIEMER (Stadtmusik Maissau); Herbert HACKER (MK Zellerndorf); Franz SIMLINGER (STK Krems); Mag. Josef AUER (TK Rossatz); Peter OTONICAR (Jugend- und TK Kaumberg); EObm. Engelbert JONAS (MV Gerolding); Josef MOSER, Ferdinand WADSAK, Gerhard WAGNER, Anton WEINSTABL (MV Klein Pöchlarn); EObm. Ernst ENENGL (MV Nöchling); Anton WURZENBERGER (TK Erlauf); Johann BIROCHS (MV Russbach); Johann MARIK (MV Sitzenberg-Reidling)

Ehrenmedaille in Gold (60): Otmar WEISZ (Eisenbahner-MV Flugrad Wr. Neustadt); Franz GSCHAUER (MK Pernitz); EKpm. Johann LÖFFLER (Blasmusik Windigsteig); Josef JOHANDL sen. (MK Irnfritz); Friedrich DOLL (MV Marbach/Donau); ÖKR Josef KÖLBL (MV Hanfthal); Josef RESCH sen. (Musik-Gesangverein Tulbing); Anton AIGNER (MV Kottes); Rudolf KURZ (STK Allentsteig); EObm. Josef LURGER (STK Hainfeld)

Ehrenzeichen für besondere Verdienste: Mag. Christoph MADERTHANER (BAG Amstetten); Andrea PUNTIGAM-SEL, Albrecht ROSEGGER, Gregor PREM, Martin FELBER, Tamas SEL (Eisenbahner-MV Flugrad Wr. Neustadt); Karl HOFER, Kpm. Mag. Bernhard PFAFFELMAIER (TK Gauerannheim Miesenbach); Hans Peter SCHNITZER (TK Trautmannsdorf/Leitha); Roland KÖCK, Obm. Ing. Martin SCHREJMA (MK Obermarkersdorf); DI Dr. Harald TEUFELSBAUER (MK Zellerndorf); Andrea RIEDL, Leopold ZEHETMAIER, Karl MAURER, Johannes SCHEIDL (Blasmusikkapelle Göllersdorf); Kpm. Mag. Manfred KREUTZER (MV Vitis); Thomas STEFAL (Jugend-MK Pernegg); Brigitte BAUER (Marktkapelle Aggsbach); Karin FÜRST (MV Neumarkt/Ybbs); Bernhard GATTRINGER, Roman MÜLLNER, Stefan SCHRABAUER (TK Erlauf); EKpm. Eduard STOCKINGER (MK Mauer bei Melk); Christian STUBENVOLL (MV der Großgemeinde Wildendürnbach); Obm. Werner ZEINER (Dorfmusik Ottenthal); Johannes HAUER, Johannes EPPENSTEINER (Blasmusikverein Steinakirchen/Forst); Kpm. Hermann GASSER, Angela GRUBER, Johannes Pius SCHÄRFL, Norbert SCHRAIK (Musik- und Gesangverein St. Andrä-Wördern)

Marketenderinnen-Abzeichen in Silber: Veronika GSCHNAIDTNER (TMK St. Georgen/Klaus); Anastasiya GRUBER, Romana HAAS, Romana PECHHACKER (TK Strengberg); Stefanie SCHLAGER, Claudia TREUSCH, Christa STÖCKLER (MV Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth); Barbara JETZINGER, Maria ZEHETNER (TK St. Georgen am Ybbsfelde); Anja SCHMID, Klara SCHIEDAU (Blasmusikverein Höflein); Michaela WOLF (MV Prellenkirchen); Birgit PFEIFER (MK Roseldorf); Ramona WALLY, Patricia SCHMID (MK Obermarkersdorf); Tanja BURGER, Kerstin NEUHOLD, Mag. Roswitha LANG (Stadtmusik Maissau); BEd. Julia GSCHWEICHER, Michaela ZIMMERMANN, Verena SCHNEIDER (MV Röschitz); Martina JAMBÖCK, Liane KORAN, Marlene MITTERHAUSER, Sabrina PIMBERGER, Eva RAHBERGER, Petra RAHBERGER (Blasmusikkapelle Göllersdorf); Magdalena GSCHWEICHER, Kerstin GEIST, Barbara ROCKENBAUER (JK Weitersfeld); Daniela HARTL (MK Paudorf); Gabriele OLBRICH, Martina ÖCKMAYER (MV Marbach/Donau); Barbara STADLMAYER, Renate BAUER-TISCH (MK St. Valentin-Landschach); Denise FRÖHLICH (TK Wartmannstetten); Christina HEISS, Katrin DUTTER (MV Neulengbach-Asperhofen); Regina ZELLHOFER (MV Ortskapelle Gresten); Linda BAUMANN, Agnes SCHOLZ (Blasmusikverein Steinakirchen/Forst); Andrea METZINGER, Kathrin SCHRITTWIESER, Doris

EHRENTAFEL

ESSLETZBICHLER (MV Purgstall); Sandra WAGNER, Maria THIR (MV Oberndorf/Melk); Dipl.Päd. Ing. Martina ZOBL-HESSE (MV Michelhausen); Eveline TRONDL (MK Grafenschlag); Adele WALLY (MV Schweigggers); Ingrid WIDHALM, Irmgard EBERL, Regina MATZEK (STK Allentsteig); Nicole RAMEDE, Karin ALLINGER (TK Martinsberg)

Marketenderinnen-Abzeichen in Gold: Cordula EBNER (TK Strengberg); Birgit REICKERSDORFER, Sonja GATTY (MV Ulmerfeld-Hausmending-Neufurth); Eva STEINER (MK Waidmannsfeld); Sabine TAFERNER (Blasmusikverein Höflein); Roswitha MEIXNER (Blasmusik Windigsteig); Sabine GOTSMI (MV Marbach/Donau); Ulrike HILLEBRAND (MV Hürm); Michaela HÄHNLE (JBK Bockfließ); Erna FRIED (Blasmusik Böheimkirchen); Sonja WIESER (MV Purgstall); Christine BÖHM (MV Altmelon); Cornelia RÖSZLER (MV Schweigggers); Rosa HAGEN (STK Allentsteig)

Ehrennadel in Bronze: Franz HONEDER (MV Kollnitzberg); Manuela ZAK, Johann RIEGLER (Ortskapelle Gutenstein); Christa SZEGNER, Dagmar SPILDENER, Ing. Gerald DIETRICH (MV Prellenkirchen); Regina HABELER, Mag. Margherita BOLAFFIO, Dr. Peter HOFBAUER (Stadtmusik Schwechat); Ing. Ewald FÜRHACKER (MV Auersthal); Kpm. Andreas KUBICEK (MV Ebenthal); Eduard GUTMAYER, Kpm. Robert EIGNER (MV Unterdürnbach); Franz FISCHER, Sandra JÄGER, Judith KLAFFEL, Christiane KUCHLBACHER (MV Etsdorf-Haitzendorf); Alexander MAHR, Gabriele STRASSER (MV der Großgemeinde Wildendürnbach); Johann SCHNEIDER, Rudolf REICHMANN, Johann HABERL (MV Schrick); Josef PINKL (MV Natschbach-Loipersbach); BezJugendref.a.D. Monika WIPPL (BAG Scheibbs); Helga STEININGER, Johann HAHN (MK Grafenschlag); BezJugendref. Gerhard ZLABINGER (BAG Zwettl)

Ehrennadel in Silber: Christian ORTNER, Franz WALLNER, Hermann SALLINGER, Kpm. Dr. Andreas LINDNER (MV St. Pantaleon); Maria GRATZER, Sylvia WIESFLECKER (MV Ulmerfeld-Hausmending-Neufurth); Karl PFAFFENEDER (MV Biberbach); Sabine RACZ (BAG Baden-Mödling-Wr. Neustadt); Kpm. Rudolf PICHLER (MK Pernitz); Mag.(FH) Reinhard DOPLIK (MV Prellenkirchen); Obm. Hermann ERNST (TK Trautmannsdorf/Leitha); DI Christian JÄGER, Kpm. Thomas WIRTH, Obm. Manfred MEIXNER (Stadtmusik Schwechat); Obm. DI Wilhelm HEROK, Dr. Clemens Christoph NAGEL (MV Leopoldsdorf); Obm. und Kpm. Erwin HÖBARTH (STK Gmünd); Josef DIEM (MK Roseldorf); Johann PLATSCHEK (MK Obermarkersdorf); Ing. Helmut BAUMEISTER (MV Unterdürnbach); Barbara DANZINGER, Richard HOLZER sen., Werner RESCH, Kpm. Bernhard KLAFFEL, Reinhard SCHÖNHACKER (MV Etsdorf-Haitzendorf); Kpm. Karen NABER (Bläserkorps Hollenburg-Wagram); Kpm. Richard WAGNER, Norbert HÖLZL, Günther WAGNER (MV Bischofstetten); Josefa ZEHETNER, Franz KRONSTEINER (Jugend- und TK Blindenmarkt); Johann KAUFMANN, Karl LAHMER (TK Emmersdorf); Manuela HAUBENBERGER, Michaela BLAIMAUER (MV Nöchling); Gerhard GUGERELL, Leopold STUMMER, Obm. Bgm.a.D. OSR Johann HABEGGER (TK Weintal); Lorenz MAYER (MV Schrick); BezJugendref. Andreas SCHÖBERL (BAG Neunkirchen-Wr. Neustadt); Judith BREINER (MV Natschbach-Loipersbach); Anton HOCHAUER (MV Ober-Grafendorf/St. Margarethen); Ing. Dieter STEINBÖCK (Blasmusik Königstetten); Obm. Franz GRETZ (MK Grafenschlag); Andreas STIEDL (Jugend-MK Schönbach); DI Karin SCHIERHUBER (TK Ottenschlag); Kpm. Franz HERZOG (STK Allentsteig)

Ehrennadel in Gold: Josef LINDNER, Franz LINDNER (MV St. Pantaleon); Obm. Wilhelm KALTENECKER (MV Ulmerfeld-Hausmending-Neufurth); EObm. Erich WAGNER (MV Biberbach); Obm. und Kpm. Hermann SCHMIDT (Eisenbahner-MV Flugrad Wr. Neustadt); Ing. Christian NEUMANN (MK Waidmannsfeld); Kpm. Karl SCHÖDL (MV Stadt Zistersdorf); Karl SCHÖNHACKER, Helmut WEISLEIN (MV Etsdorf-Haitzendorf); Bgm. Alfred HINTERECKER (MV Mitterbach); Friedrich WIENINGER (MV Schrick); Anton KÖNIG (MV Prinzersdorf-Markersdorf); Johann REISINGER (MV Purgstall)

Förderernadel in Silber: Josef KELLNER, Alfred KOLLER (TK Ziersdorf und Umgebung); Bgm. Karl SCHWAYER (MK Zellerndorf); Axel RAB (MV Unterdürnbach); Josef POLSTERER (MV Etsdorf-Haitzendorf); Franz STADLBAUER, Mag. Christoph STADLBAUER (MV Bischofstetten); Leopoldine SCHMIDL (MV der Großgemeinde Wildendürnbach); Josef KLANG, Johann NEUWIRTH (MK Ehsenbach); Wilhelm WOLLER (MK Langschlag)

Förderernadel in Gold: Bgm.a.D. Josef STURM (JBO der Stadt Haag); Johannes KAGER (Stadtmusik Schwechat); Ing. Karl MANN, Ing. Christian PENDL (TK Ziersdorf und Umgebung); Karl HOFBAUER, Franz ZEHETNER (Jugend- und TK Blindenmarkt); Dr. Alois Josef LEEB (TK Wartmannstetten); Bgm. Josef BAIREDER (MK Ehsenbach); Dr. med.vet. Martin SCHEIKL (MK Grafenschlag)

Verdienstmedaille des ÖBV in Bronze: Franz REDLINGHOFER (BAG St. Pölten)

Verdienstmedaille des ÖBV in Silber: Miro VLADO, Kpm. Mag. Tibor WINKLER (MV Prellenkirchen); Peter PLATT (Ortsmusik Ollersdorf); Walter STRAHAMMER (MV Stadt Zistersdorf); Wolfgang GLANZ (BAG Gmünd); Beirat Mag. Manfred KREUTZER (NÖBV); Ing. Johann SCHREIBER (MV Staatz und Umgebung); BezStabf. Anton ARTNER, Ing. Kurt WITTMANN, BezJugendref. Hannes BLÜMEL, Mag. Josef TSCHERNY, BezKpm.-Stv. Werner SCHWAIGER (BAG St. Pölten); BezKpm. Bernhard HILBINGER (BAG Tulln-Korneuburg)

Verdienstmedaille des ÖBV in Gold: Gottfried WALLNER (MV St. Pantaleon); Kpm. Friedrich HAUPT (MK Paudorf); EKpm. Dir.i.R. Ferdinand BRAMBERGER (MV Golling/Erlauf – wurde posthum verliehen !); Alois PFLÜGLER (STK Mank); Johann KOJEDER (MV Gerolding)

Verdienstkreuz des ÖBV in Silber: Beirat Prof. Franz KASTNER (NÖBV); BO Dir. Alois NABER (BAG Krems)

**WIR
SCHAFFEN DAS.**
MIT 300 NV BERATERN GANZ IN IHRER NÄHE.



**Niederösterreichische
Versicherung AG**

Neue Herrengasse 10
3100 St. Pölten
Tel. 02742/9013-0
info@noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung
www.noevers.at



MUSIKRAUMAKUSTIK
vielfältig | individuell | funktionell

FOX HOLZ GesmbH
Molkereiweg 3 | 4912 Neuhofen i. L. | fox.at

Ausstatter von Musikvereinen
von Kopf bis Fuß

Koller
Die Kraft der Tracht

Waldmüllerstraße 1 | A-4910 Ried i. L. Tel. 0775 2/83230
Fax -4 | office@koller-trachten.at | www.koller-trachten.at

Dirigentenlehrgang



Immer wieder gibt es Anfragen von Absolventen um eine weiterführende Ausbildungsmöglichkeit für den Blasmusikdirigenten. Dies führte zu grundlegenden Überlegungen um die Dirigententätigkeit in einem Blasorchester. Sie soll zum einen dem hohen musikalischen Anspruch gerecht werden und zum anderen sehr stark praxisorientiert sein. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit startet im Jänner 2016 der Dirigierlehrgang B des NÖBV.

Zielgruppe:

Kapellmeister und Dirigenten, die einen Dirigierlehrganges des NÖBV oder eine vergleichbare Ausbildung erfolgreich absolviert haben, und/oder Kapellmeister und Dirigenten, die bereits Erfahrung mit Orchestern der Stufe A und B gesammelt haben.

Ausbildungsinhalte

Werkanalyse:

Anhand ausgewählter Literatur werden harmonische Strukturen und formale Abläufe erfasst. Komponisten erklären besonders interessante Werke und geben Einblick in ihre Arbeitstechnik.

Literaturkunde:

Hier soll ein Überblick über Literatur der Stufe C geschaffen werden. In Länder gestaffelt wird das kompositorische Schaffen in Bezug auf symphonische Blasmusik erarbeitet.

Praktische Instrumentenkunde:

Über einen Zeitrahmen von drei Kursmodulen sollen sich die Teilnehmer mit einem anderen Instrument praktisch beschäftigen. Holzbläser mit einem Blechblasinstrument und Blechbläser mit einem Holzblasinstrument. Schlagzeugern steht die Wahl frei. Zusätzlich dazu wird im Schlagzeugensemble die Spieltechnik und Klanggestaltung von Perkussionsinstrumenten und Schlaginstrumenten erarbeitet.

Orchesterpraxis:

Mit dem Kursorchester werden ausgewählte Werke der Stufe C erarbeitet und dirigiert.

Probentechnik:

Erfahrene Dirigenten bieten in Lehrproben Einblick in ihre Methodik und Didaktik.

Ausbildungsdauer

Fünf Wochenendmodule Freitag bis Sonntag, jeweils im Schloss Hotel Zeillern

29. – 31. Jänner 2016

1. – 3. April 2016

2. – 4. September 2016

1. – 3. Oktober 2016

3. – 5. Februar 2017

Prüfung und Abschlussfeier 4. – 5. März 2017

Die Absolventen des Dirigierlehrganges B sind berechtigt, das Kapellmeisterabzeichen in Silber zu tragen.

Anmeldeschluss: Freitag, 16. Oktober 2015

Anmeldeformalitäten finden Sie unter www.noebv.at
Anmeldegebühr: € 10,00

Kursbeitrag: € 30,00 | Nichtmitglieder des NÖBV: € 90,00



NIEDERÖSTERREICHISCHER
BLASMUSIKVERBAND

FORTBILDUNGEN

Fortbildungswoche 2015

Von So 30. August bis Do 3. September 2015 finden im Schloss Zeillern wieder zahlreiche musikalische und pädagogische Seminare und weitere ergänzende Workshops statt. Informationen über die Seminarinhalte und online-Anmeldung auf www.musikschulmanagement.at

Die Fortbildungswoche ist auch für externe TeilnehmerInnen geöffnet (nach Maßgabe freier Plätze; Nachmeldungen für stattfindende Seminare sind bis Mi 5. August möglich!

Anmeldung und Kontakt

Musikschulmanagement Niederösterreich
Mag. Elisabeth Kriechbaumer
T. 02742 90666 6112
elisabeth.kriechbaumer@musikschulmanagement.at
www.musikschulmanagement.at

ORCHESTER

Jugendsinfonieorchester Niederösterreich

Nach den Konzerten im Frühjahr wird nun bereits das Programm für den Sommer geprobt. An folgenden Terminen kann man Niederösterreichs größtes Jugendorchesterprojekt auf der Bühne erleben:

Sa 11. Juli 2015, 17.30 Uhr:
Prélude-Konzert im Rahmen der Sommerkonzerte Grafenegg
Ort: Auditorium Grafenegg, 3485 Grafenegg
Karten: T. 01 586 83 83, tickets@grafenegg.com,
www.grafenegg.com

Fr 30. Oktober 2015, 19.30 Uhr:
Herbstkonzert in Baden
Ort: Casino Baden, Kaiser Franz-Ring 1, 2500 Baden
Karten: Ticketservice im Casino, T. 02252 444 96 444,
tickets.ccb@casinos.at

Sa 31. Oktober 2015:
Herbstkonzert in Emmersdorf
Neue Mittelschule Emmersdorf, Schulgasse 2, 3644 Emmersdorf

Programm:

Richard Wagner: „Lohengrin“ Vorspiel zum 3. Akt
Robert Schumann: Sinfonie Nr. 3 in Es- Dur, op. 97, „Rheinische“

Probespiel für das Jugendsinfonieorchester Niederösterreich

So 15. November 2015
Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten, Maria Theresiastraße
23, 3100 St. Pölten

Information und Anmeldung:

Mag. Andreas Raidl
T. 0664 8485368
andreas.raidl@musikschulmanagement.at
www.musikschulmanagement.at

Jugendjazzorchester Niederösterreich

Seit dem Schuljahr 2013/14 wird das Jugendjazzorchester in Zusammenarbeit mit der Franz Schmidt Musikschule Perchtoldsdorf durchgeführt. Das Orchester gewinnt dadurch einen ständigen Probenort und neues Publikum, die Musikschule kann die Vorbildwirkung des inspirierenden Klangkörpers zur Motivation für den eigenen Nachwuchs nützen.

Wer das Jugendjazzorchester Niederösterreich live erleben möchte, hat an folgenden Terminen die Gelegenheit dazu:

Do 18. Juni 2015, 19.00 Uhr:
Benefizkonzert für die Caritas Auslandshilfe
Ort: Universitäts- und Forschungszentrum Tulln Ingeborg Dirmhirn
Haus, Konrad-Lorenz-Straße 24, 3430 Tulln an der Donau
Eintritt: freie Spende

So 6. September 2015, 18.00 Uhr:
Konzert in Baden
Ort: Theater am Steg, Johannesgasse 14, 2500 Baden
Karten: Ticketservice im Haus der Kunst, Kaiser Franz-Ring 7, 2500
Baden, Tel. 02252 86800 550, haus-der-kunst@baden.gv.at bzw.
Abendkassa
Information: www.musikschulmanagement.at

Wir sind Bühne.Musical präsentiert: „HIGH SOCIETY“

Die Region Weinviertel, konkret die Veranstaltungsorte Korneuburg, Zistersdorf und Hollabrunn, werden im November 2015 zum Schauplatz des einzigartigen Musicalprojekts des Musikschulmanagement Niederösterreich. Im Rahmen der Initiative „wir sind bühne.musical“ erarbeiten musicalbegeisterte MusikschülerInnen gemeinsam mit Profis ein Stück. Unter der künstlerischen Leitung von Luzia Nistler wird das Musical „High Society“ von Cole Porter auf die Bühne gebracht.

Stadtsaal Hollabrunn
Josef Weisleinstraße 11, 2020 Hollabrunn
Fr. 6.11., 19:30 Uhr *Vorpremiere*
Sa. 7.11., 19:30 Uhr *Premiere*
So. 8.11., 17:00 Uhr

Werft Korneuburg
Am Hafen 6, 2100 Korneuburg
Fr. 13.11., 19:30 Uhr
Sa. 14.11., 19:30 Uhr

Kulturhaus Zistersdorf
Sa. 21.11., 19:30 Uhr
So. 22.11., 17:00 Uhr

Tickets erhältlich unter www.oeticket.com und allen oeticket-Verkaufsstellen



Werte schaffen.

**Wenns um Kunst und Kultur geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

www.raiffeisen.at



Schloss Hotel
ZEILLERN
begegnen - genießen - veranstalten

**begegnen-genießen-
veranstalten**

Herzliche Gastfreundschaft erwartet Sie. Spüren Sie den Klang im stihvollen Ambiente des Renaissanceschlusses im Herzen des Mostviertels.

**Anzahl Zimmer: 60
Anzahl Betten: 163
Restaurant / Bankett: 60/500
Seminarräume: 13
Seminarraumfläche: 1800m²**

Finden Sie im neuen, außergewöhnlichen Schloss Restaurant einmalige Gaumenfreuden. Für den Sommer steht Ihnen auch unsere neu errichtete Innenboferrasse für jeden kulinarischen Genuss offen.

Anfahrt:
Autobahnabfahrt Amstetten West- die Erste Anfahrt im Kreisverkehr rechts- nach ca. 500m wiederum rechts abbiegen - ca. 1 km nach Zeillern

Schloss Hotel Zeillern macht Freu(n)de

3311 Zeillern • Schloss Straße 1
Tel.: +43 (0) 7472 / 65501 • Fax: 13
e-mail: office@schloss-zeillern.at
www.schloss-zeillern.at

Medieninhaber und Herausgeber:
NÖ Blasmusikverband, 3311 Zeillern,
Schlossstraße 1; Redaktion: Dr. Friedrich
Anzenberger, A-3062 Kirchstetten, Weinheberplatz 1

Entwurf des Logos, Gestaltung, Layout und
Gesamtherstellung: Lero Communication,
A-3300 Amstetten, Bahnhofstraße 20

Druck: Dockner Druck GmbH, Kuffern
Verlags- und Herstellungsort: Zeillern

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:
Medieninhaber von "NÖ Bläserpost" ist der
NÖ Blasmusikverband, Obmann Dir. Peter Höckner,
Schriftführerin Mag. Christine Mayer, Kassier August
Prüller, alle 3311 Zeillern, Schlossstr. 1. Die "NÖ
Bläserpost" ist das offizielle Informationsorgan des
NÖ Blasmusikverbandes.

